

# SICHERHEITSDATENBLATT

RS ACRYL STRUKTURKLEBER

Seite 1

Überarbeitet am: 22/08/2008

Revisionsnummer: 1

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Produktbezeichnung:** ACRYL STRUKTURKLEBER Part A

**Indexnummer:** 01-005-800

**Produktcode:** 473-427

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Acryl Strukturkleber basiert auf (Meth)acrylaten.

**Firmenname:** RS Components  
GmbH Hessenring 13b

64546 Mörfelden-Walldorf

Tel.: +49 (0)6105 401-222

Fax: +49 (0)6105 401-200

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Hauptgefahren:** Verursacht Verätzungen. Reizt die Atmungsorgane.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gefährliche Bestandteile:** OXA-ALIPHATIC METHACRYLATE ESTER 25-50%

EINECS: proprietary CAS: proprietary

[Xi] R36/37/38

- ALIPHATIC METHACRYLATE ESTER 12-25%

EINECS: proprietary CAS: proprietary

[Xi] R36/37/38

- ACRYLSÄURE 3-6%

EINECS: 201-177-9 CAS: 79-10-7

[-] R10; [Xn] R20/21/22; [C] R35; [N] R50

- METHACRYLSÄURE 3-6%

EINECS: 201-204-4 CAS: 79-41-4

[Xn] R21/22; [C] R35

- A,A-DIMETHYLBENZYLHYDROPEROXID <1%

EINECS: 201-524-7 CAS: 80-15-9

[O] R7; [Xn] R21/22; [T] R23; [C] R34; [Xn] R48/20/22; [N] R51/53

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

**Hautkontakt:** Kann zu Blasenbildung führen. Haut kann sich im Expositionsbereich röten oder blass werden.

Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Falls keine unmittelbare

Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten.

[Fort.]

**Augenkontakt:** Heftige Schmerzen können auftreten. Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:** Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verbrennungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen. Falls Reizen bleibt, dann sofort Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Mund mit Wasser ausspülen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Arzt aufsuchen.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel:** Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

**Expositionsrisiko:** Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Schwefeloxiden frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickstoffoxiden frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Chlorwasserstoff / Phosgen frei.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Den Bereich sofort räumen. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben.

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten.

**Geeignete Verpackung:** Polyethylen. Keine Aluminiumbehälter verwenden. Keine Stahlbehälter verwenden.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Gefährliche Bestandteile:** METHACRYLSÄURE  
AGW (8 St. Exposition): 72 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 143 mg/m<sup>3</sup>

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

**Atenschutz:** Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141). Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:** Handschuhe aus Neopren. Handschuhe aus Butyl. PVC Handschuh sind unnoetig.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Schutzkleidung.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Hellgold

**Geruch:** Leicht scharfer Geruch, von Methacrylat.

**Verdunstungszahl:** Vernachlässigbar

**Brandfördernd:** Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

**Löslichkeit in Wasser:** Schwerlöslich

**Auch löslich in:** Aceton.

**Viskosität:** Viskos

**Viskosität, Wert:** ~22,000cPs

**Viskosität, Testmethode:** Rotational viscometer

**Flammpunkt °C:** >100

**Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:** <3

**Dampfdruck:** ~0.5mmHg @20°C

**Relative Dichte:** ~1.1

**pH:** ~3-5

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Direktes Sonnenlicht. Zündquellen.

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Free-radical initiators Kupfer.

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Schwefeloxiden frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Chlorwasserstoff / Phosgen frei.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**Gefährliche Bestandteile:** ALIPHATIC METHACRYLATE ESTER

ORL RAT LD50 >5000 mg/kg

SKN GPG LD50 >5000 mg/kg

- ACRYLSÄURE

IPR RAT LD50 22 mg/kg

ORL MUS LD50 830 mg/kg

ORL RAT LD50 1250 mg/kg

SCU MUS LD50 1590 mg/kg

- METHACRYLSÄURE

ORL MUS LD50 1250 mg/kg

ORL RAT LD50 1600 mg/kg

- A,A-DIMETHYLBENZYLHYDROPEROXID

ORL MUS LDLO 5 gm/kg

ORL RAT LD50 382 mg/kg

SCU RAT LD50 382 mg/kg

**Aufnahmewege:** Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Gefährliche Bestandteile:** OXA-ALIPHATIC METHACRYLATE ESTER

FISH Pimephales promelas 96H LC50 (flow-thru 34.7 mg/l)

**Mobilität:** Nichtflüchtig. Schwerer als Wasser.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

## ADR / RID

**UN Nr:** 3265 **ADR-Klasse:** 8  
**Verpackungsgruppe:** III **Klassifizierungscode:** C3  
**Korr. Bezeichn. des Gutes:** ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (contains acrylic acid and 2-methylpropenoic acid)  
**Gefahrzettel:** 8 **Kemler-Zahl:** 80



## IMDG / IMO

**UN Nr:** 3265 **Klasse:** 8  
**Verpackungsgruppe:** III **EmS-Nr.** F-A,S-B  
**Meeresschadstoff:** .  
**Gefahrzettel:** 8

## IATA / ICAO

**UN Nr:** 3265 **Klasse:** 8  
**Verpackungsgruppe:** III  
**Verpackungsanweisung:** 818(P&CA); 820(CAO)  
**Korr. Bezeichn. des Gutes:** CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (contains acrylic acid and 2-methylpropenoic acid)  
**Gefahrzettel:** 8

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

**Gefahrensymbole:** Ätzend.



**R-Sätze:** R34: Verursacht Verätzungen.  
 R37: Reizt die Atmungsorgane.

**S-Sätze:** S23: Dampf nicht einatmen.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S28: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die

Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheits-Datenblatt kompiliert in Bezug auf die Chemische (Gefahren-Information und Verpackung für den Vertrieb) Regulierungen 2002 (CHIP3), welche die Gemeinde-Anweisung 67/548/EC (Regulierung für gefährliche Substanzen) und 99/45/EC (Regulierung für gefährliche Zubereitungen) und die nachträgliche Änderungen für beide Regulierungen, sowie die Sicherheits-Datenblatt Regulierung 91/155/EC und deren nachträgliche Änderungen, bestimmt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

**R-Sätze aus Abschnitt 3:** R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R10: Entzündlich.

R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R35: Verursacht schwere Verätzungen.

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

R21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R7: Kann Brand verursachen.

R23: Giftig beim Einatmen.

R34: Verursacht Verätzungen.

R48/20/22: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Haftungsausschlussklausel:** Die Informationen, die in diesem Sicherheits-Datenblatt enthalten sind, kommen von einer Vielfalt von Quellen und erscheinen glaubhaft und auf dem neuesten Stand zu sein. RS Components GmbH und/oder deren Vertretungen können keine Haftung für die Benutzung der Informationen, die in diesem Datenblatt enthalten sind, oder für die Benutzung, Anwendung oder Verarbeitung des Produkts, welche in diesem Datenblatt beschrieben sind, übernehmen. Benutzer sollten sich der Gefahr bewusst sein, die von einer unpassenden Handhabung dieses Produkts ausgehen kann.

# SICHERHEITSDATENBLATT

RS Aktivator für Strukturkleber - FLÜSSIG

Seite 1

Überarbeitet am: 16/05/2008

Revisionsnummer: 1

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Produktbezeichnung:** AKTIVATOR - FLÜSSIG - Part B

**Indexnummer:** 01-005-703

**Produktcode:** 473-427

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Lösungsmittel basierter Aktivator für Strukturkleber

**Firmenname:** **RS Components GmbH**  
Hessenring 13b

64546 Mörfelden-Walldorf  
Tel.: +49 (0)6105 401-222  
Fax: +49 (0)6105 401-200

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Hauptgefahren:** Leichtentzündlich. Reizt die Augen und die Haut. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sonstige Gefahren:** Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gefährliche Bestandteile:** NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT 50-90%

EINECS: 265-151-9 CAS: 64742-49-0

[F] R11; [Xi] R38; [N] R51/53; [Xn] R65; [-] R67

- PROPAN-2-OL 1-3%

EINECS: 200-661-7 CAS: 67-63-0

[F] R11; [Xi] R36; [-] R67

- CONDENSATION REACTION PRODUCT OF BUTYRALDEHYDE AND ANILINE 25-50%

EINECS: 270-109-8 CAS: 68411-20-1

[Xi] R36

- NAPHTHENSÄUREN, KUPFERSALZE <1%

EINECS: 215-657-0 CAS: 1338-02-9

[-] R10; [Xn] R22; [N] R50/53

[Fort.]

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Mögliche Absorption durch die Haut mit Auftreten von Symptomen ähnlich wie bei Inhalation. Mögliche Absorption durch die Haut mit Auftreten von Symptomen ähnlich wie bei Verschlucken. Verlängerter oder wiederholter Kontakt kann ein entfetten der Haut auslösen, welches zu Dermatitis führen kann.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen. Inhalation der Gase aus dem Magen kann ähnliche Symptome wie direkte Inhalation verursachen. Einatmen kann zu chemischer Pneumonitis führen, welches tödlich sein kann.

**Einatmen:** Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Betroffene Haut mit reichlich fließendem Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewusstlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Arzt aufsuchen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewusstlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Arzt aufsuchen.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**Löschmittel:** Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Kein Wasser verwenden. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickstoffoxiden frei. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.



**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Rauchen verboten. Alle verwendeten Geräte müssen geerdet werden. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen.
- Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, dass Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.
- Geeignete Verpackung:** Rostfreier Stahl. Glas. Aluminiumbehälter.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

- Gefährliche Bestandteile:** NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT  
AGW (8 St. Exposition): 250ppm
- PROPAN-2-OL  
AGW (8 St. Exposition): 999 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 1250 mg/m<sup>3</sup>
- Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.
- Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).
- Handschutz:** Handschuhe aus Butyl. Undurchlässige Handschuhe.
- Augenschutz:** Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.
- Hautschutz:** Schutzkleidung.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

- Form:** Flüssigkeit
- Farbe:** Braun
- Geruch:** Leichtes, Parafin
- Verdunstungszahl:** Schnell
- Brandfördernd:** Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)
- Löslichkeit in Wasser:** Unlöslich
- Auch löslich in:** Aceton. Leichtbenzin.
- Viskosität:** Nicht viskos
- Viskosität, Wert:** 0.6
- Viskosität, Testmethode:** Kinematische Viskosität in 10-6 m<sup>2</sup>/s bei 40°C (ISO 3104/3105)
- Siedepunkt / -bereich °C:** 80-99
- Explosionsgrenzen %:** untere: ~1  
obere: ~7

**Flammpunkt °C:** -4

**Vert. Koeff: n-Octanol/Wasser:** >3 (est.)

**Zündtemperatur °C:** 215

**Dampfdruck:** 5kPa@20C; 21kPa@50C

**Relative Dichte:** ~0.79

**pH:** n/e

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen. Bei Zimmertemperatur stabil.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Zündquellen. Flammen. Hitze. Heiße Flächen. Direktes Sonnenlicht.

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**Gefährliche Bestandteile:** NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT

IHL LC50 >5 mg/l

ORL LD50 >2000 mg/kg

SKN LD50 >2000 mg/kg

• PROPAN-2-OL

IVN RAT LD50 1088 mg/kg

ORL MUS LD50 3600 mg/kg

ORL RAT LD50 5045 mg/kg

SCU MUS LDLO 6 gm/kg

• NAPHTHENSÄUREN, KUPFERSALZE

ORL MUS LD50 1897 mg/kg

ORL RAT LD50 2 gm/kg

**Aufnahmewege:** Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Gefährliche Bestandteile:** NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT

ALGAE 96H LC50 >1, <10 mg/l

BACTERIA 96H LC50 >1, <10 mg/l

DAPHNIA 96H LC50 >1, <10 mg/l

FISH 96H LC50 >1, <10 mg/l

**Mobilität:** Schwimmt auf Wasser. Flüchtig. Wird leicht im Erdboden absorbiert.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Kaum biologisch abbaubar.

**Bioakkumulationspotenzial:** Mögliche Bioakkumulation.

**Andere schädliche Wirkungen:** Giftig für Wasserorganismen.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Beseitigungsverfahren:** D10 Verbrennung an Land.

**Verpackungsentsorgung:** Nach entleeren bitte an einem sicheren platz zum entlüften aufbewahren. Bitte beachten, dass sich die dämpfe der leeren Tonnen entzünden können. In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### ADR / RID

**UN Nr:** 1993

**ADR-Klasse:** 3

**Verpackungsgruppe:** II

**Klassifizierungscode:** F1

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF; N.A.G. (NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT; PROPAN-2-OL)

**Gefahrzettel:** 3

**Kemler-Zahl:** 33



#### IMDG / IMO

**UN Nr:** 1993

**Klasse:** 3

**Verpackungsgruppe:** II

**EmS-Nr.** F-E,S-E

**Meeresschadstoff:** .

**Gefahrzettel:** 3

#### IATA / ICAO

**UN Nr:** 1993

**Klasse:** 3

**Verpackungsgruppe:** II

**Verpackungsanweisung:** 305(P&CA); 307(CAO)

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT; PROPAN-2-OL)

**Gefahrzettel:** 3

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

**Gefahrensymbole:** Leicht entzündlich.  
Umweltgefährlich.  
Gesundheitsschädlich.



**R-Sätze:** R11: Leichtentzündlich.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:** S9: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S23: nicht einatmen.

S25: Berührung mit den Augen vermeiden.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S33: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheits-Datenblatt kompiliert in Bezug auf die Chemische (Gefahren-Information und Verpackung für den Vertrieb) Regulierungen 2002 (CHIP3), welche die Gemeinde-Anweisung 67/548/EC (Regulierung für gefährliche Substanzen) und 99/45/EC (Regulierung für gefährliche Zubereitungen) und die nachträgliche Änderungen für beide Regulierungen, sowie die Sicherheits-Datenblatt Regulierung 91/155/EC und deren nachträgliche Änderungen, bestimmt. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

R11: Leichtentzündlich.

**R-Sätze aus Abschnitt 3:** R38: Reizt die Haut.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## SICHERHEITSDATENBLATT

RS Aktivator für Strukturkleber - FLÜSSIG

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R36: Reizt die Augen.

R10: Entzündlich.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Haftungsausschlußklausel:** Die Informationen, die in diesem Sicherheits-Datenblatt enthalten sind, kommen von einer Vielfalt von Quellen und erscheinen glaubhaft und auf dem neuesten Stand zu sein. RS Components GmbH und/oder deren Vertretungen können keine Haftung für die Benutzung der Informationen, die in diesem Datenblatt enthalten sind, oder für die Benutzung, Anwendung oder Verarbeitung des Produkts, welche in diesem Datenblatt beschrieben sind, übernehmen. Benutzer sollten sich der Gefahr bewusst sein, die von einer unpassenden Handhabung dieses Produkts ausgehen kann.